

# FOSBOS setzt Zeichen gegen Rassismus

## Graffiti im Pausenhof

Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfachs Kunst haben zusammen mit Ihrer Kunstlehrerin Dr. Beatrice Barrois ein Graffiti im Innenhof der FOSBOS Marktheidenfeld fertiggestellt. Schon Im Rahmen des Renovierungs- und Umbaumaßnahmen an der Schule wurde ein Teil der Hauswand der Schule für eine spätere künstlerische Gestaltung vorgesehen. Als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ war das Grundthema für das Graffiti schnell gefunden. Im Rahmen eines Brainstormings arbeiteten die Schülerinnen und Schüler zu Beginn dieses Schuljahres zunächst heraus, wie man die Gleichwertigkeit aller Menschen und den Einsatz gegen Rassismus und Diskriminierung gestalterisch umsetzen kann. Dazu wurden erste Skizzen angefertigt, die dann zu einer Gesamtkomposition zusammengefügt wurden. „Großformatig und bunt“ sollte das Graffiti sein, wie Dr. Barrois ausführt. Rund 7 Tage arbeiteten die Schülerinnen und Schüler zuletzt zusammen mit Ihrer Lehrerin an der Umsetzung, die durch die Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie erschwert wurde. 8 große Töpfe Farbe wurden dazu benötigt. „Wir hoffen, den Schülerinnen und Schülern durch dieses Graffiti die hohe Bedeutsamkeit von Toleranz, Akzeptanz, gegenseitiger Wertschätzung und sozialem Engagements täglich in Erinnerung zu rufen“, fasst Dr. Barrois nach Abschluss des Projekts zusammen.



Beatrice Barrois uns das Graffiti im Pausenhof der FOSBOS

Text und Foto: Stephan Berz